

Sonntag

Ein weiteres Stück Lyrik

Von Audris

Sonntag

*Ich widme dieses Gedicht einfach mal Jeli, weil ihr das Andere so gut gefallen hat, und Till, aus selbigem Grund.
Sinnsucher sind gern gesehen.*

Sonntag

Es gibt Momente,
in denen es
einfach ist
Leben zu atmen.
Mit der Sonne
und deinem Herzen
in meiner Hand.

Vergehend als Göttin
in deinen Krieger-Armen
Zuflucht findend
in mir.
Wer kann ich sein
ohne Dich?
Ohne Mich?
Ein leises Fragen, mehr ein Wispern
der Baumwipfel im Sonnensturm
um uns.
Wie können wir sein,
ohne Uns?

Ein Lachen, Explosion der letzten,
beiläufig aufgezwungenen Hemmungen
dann fallen wir
miteinander
ineinander,
furchtlos,
wie Schiffbrüchige, die haltlos von Welle zu Welle geworfen,

von einem kleinen Tod
in den Nächsten.